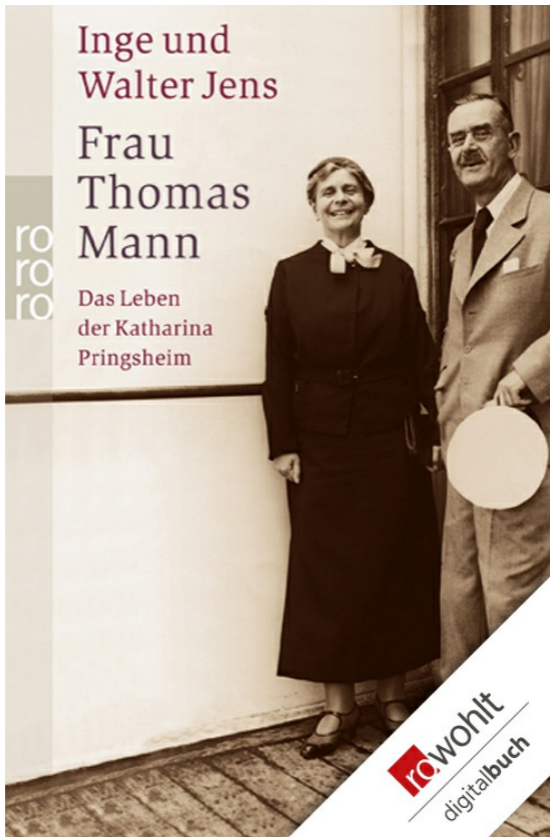


Inge und
Walter Jens

Frau
Thomas
Mann

Das Leben
der Katharina
Pringsheim

ro
ro
ro



ro.wohlt
digitalbuch

Herr von Adel und die Gastwirts-
(nach anderen Quellen: Postboten-
)Tochter, hatten, wie die
Schulakten zeigen, nicht
bestanden.

Katharina Pringsheim hingegen
war für das Studium wohl
vorbereitet. Ihre Eltern konnten es
sich leisten, der Tochter in den
erforderlichen acht Fächern
Griechisch, Latein, Französisch,
Deutsch, Geschichte, Mathematik,
Physik und Religion jahrelang
Privatunterricht bei angesehenen

und qualifizierten
Gymnasialprofessoren erteilen zu
lassen. Ob sie sich dieses Privilegs
bewusst war, muss dahingestellt
bleiben, ebenso wie die Antwort
auf die Frage, ob sich die
erfolgreiche Abiturientin jemals
Gedanken gemacht hat über das
Scheitern ihres weiblichen
Mitprüflings, der einem Milieu
entstammte, in dem studierwillige
Mädchen von jener Bildung
ausgeschlossen waren, die im
Hause Pringsheim die Erziehung

bestimmte: gleiche Chancen für Töchter und Söhne, wie es die großmütterliche Frauenrechtlerin, Hedwig Dohm, gefordert hatte.

Das Abiturzeugnis der gescheiten jungen Dame aus gutem und vermögendem Hause konnte sich sehen lassen. «Nach ihren schriftlichen Prüfungsarbeiten ist der Stand ihrer Kenntnisse im allgemeinen ein recht erfreulicher», befanden die Lehrer und machten lediglich eine einzige Einschränkung: «Der deutsche

Aufsatz hob die richtigen Gesichtspunkte hervor, ließ aber Sicherheit sowohl in der sachlichen Begründung wie auch in der sprachlichen Behandlung vermissen.» – Der deutsche Aufsatz: Leider ist nicht bekannt, welches der drei «für die kgl. Bayerischen humanistischen Gymnasien» vorgegebenen «Themata» die Abiturientin wählte. Zur Auswahl standen: «1. Welchen Antheil hat Bayern an den großen Errungenschaften des

abgelaufenen Jahrhunderts. (Die Prüfungskommission kann für dieses Thema die Ausarbeitung in Form der Rede bestimmen.) 2. Die Wirkung des Kontrasts ist an einem in der Schule gelesenen Drama nachzuweisen. (Das Drama bestimmt die Prüfungskommission.) 3. «Es ist die Rede dreierlei, ein Licht, ein Schwert und Arznei.»» Wenn die Redeform nicht zwingend war, könnte man sich aufgrund der Abschlussnoten und der